

# FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

MAI BIS  
SEPTEMBER  
2021

Deutsch-Französische  
Arbeitsgemeinschaft Kultur

 Heidelberg



## JAMAIS DEUX SANS TROIS ...

... lautet eine französische Redewendung. Wir hoffen, dass in unserem Fall tatsächlich „Aller guten Dinge drei“ sind, wenn wir in dieser Broschüre einige Veranstaltungen zum dritten Mal ankündigen, die seit letztem Jahr ausfallen mussten. Nach einem kulturunfreundlichen Winter und Frühjahr wünschen wir uns einen gnädigen Sommer, in dem wir den Hunger auf Live-Kultur möglichst unbeschwert stillen können. Viel Literarisches, nicht nur bei den Heidelberger Literaturtagen, Filme, unter anderem aus dem Mittelmeerraum bei den gleichnamigen Filmtagen, Konzerte, Vorträge und Exkursionen haben wir für Sie vorbereitet.

**Ihre Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur):** Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk), Karla Jauregui, Montpellier-Haus, und Dr. Andrea Edel, Stadt Heidelberg

### MAI

Dienstag, 11. Mai | 19 Uhr | Stadtbücherei

**Walburga Hülk: Der Rausch der Jahre.  
Als Paris die Moderne erfand**

6

Sonntag, 16. Mai | 11 – 13 Uhr | Zwinger 3

**Salon littéraire – Neue Bücher aus dem Französischen**

7

Mittwoch, 19., Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Mai,  
jeweils 19.30 Uhr | Montpellier-Haus

**Weinverkostung: Terre Mègère**

8

Donnerstag, 20. Mai | 19 Uhr | Karlstorkino

**Ciné-Club: Sous les étoiles de Paris /  
Unter den Sternen von Paris**

9

Donnerstag, 27. Mai | 20 Uhr | DAI

**Jens Rostek: Die Verwegene. Jeanne Moreau:  
Die Biographie – Eine Multimediashow**

10

Freitag, 28. Mai | 19 Uhr | Karlstorkino

**L'ascenseur pour l'échafaud / Fahrstuhl zum Schafott**

11

Samstag, 29. Mai | 13 – 23.30 Uhr

**Theaterfahrt nach Straßburg  
Laurent Mauvignier: Tout mon amour**

12

## JUNI

Dienstag, 8. Juni | 19 Uhr | Karlstorkino

**Ciné-Club: Trois jours et une vie /  
Drei Tage und ein Leben**

13

10. Juni – 9. Juli | Montpellier-Haus

**Ausstellung: Zeichnungen zum Film Josep von Aurel**

14

Donnerstag, 11. Juni | 17 Uhr | Universitätsplatz | Spiegelzelt

**Gespräch mit dem Comicautor Aurel  
über sein Werk (u.a. Josep)**

15

Donnerstag, 11. Juni | 21 Uhr | Universitätsplatz

**Lesung und Gespräch mit Eric Plamondon: Taqawan**

17

Dienstag, 15. Juni, 19 Uhr (Vernissage) | Rathaus Foyer

15. Juni – 02. Juli (Ausstellung) | Rathaus Heidelberg

**Land der Erinnerungen: Spanier in den Lagern**

18

16. – 27. Juni | Karlstorkino 35. Filmtage des Mittelmeeres

Donnerstag, 17. Juni | Karlstorkino | Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

**Josep von Aurel**

19

Samstag, 19. Juni | ganztägig

**Exkursion ins Elsass:**

**Lalique-Museum et la ferme bleue**

20

Samstag, 19. Juni | 19.30 Uhr | Sommerbühne Karlstorbahnhof

**Konzert mit Aywa bei den  
35. Filmtagen des Mittelmeeres**

21

Montag, 21. Juni | Karlstorkino | Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

**Gloria Mundi von Robert Guédiguian**

22

Dienstag, 22. Juni | 17 Uhr | Montpellier-Haus

**Café littéraire zu Leïla Slimani: Le pays des autres**

23

Freitag, 25. Juni | 19 Uhr | Stadtbücherei

**Volker Hagedorn: Der Klang von Paris  
Vortrag mit Musikbeispielen**

24

Mittwoch, 30. Juni | 15 – 18 Uhr | Montpellier-Haus

**Contes de la valise / Geschichten aus dem Koffer  
Zweisprachiger Workshop für Kinder**

25

# VIVE L'ESPOIR!

# ES LEBE DIE HOFFNUNG!

## JULI

Dienstag, 6. Juli | 18.15 Uhr | Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg 26  
**Michael Iancu: Jüdisch-arabische Einflüsse auf die Gründung der Medizinfakultät von Montpellier im Jahre 1220**

Mittwoch, 7. Juli | 20 Uhr | Haus der Begegnung 27  
**Konzert mit dem Trio Glissando: Franco-allemand**

Donnerstag, 8. Juli | 19 Uhr | Karlstorkino 28  
**Ciné-Club: Varda par Agnès**

Dienstag, 13. Juli | 20 Uhr | Völkerkundemuseum 29  
**Penda Diouf: Pistes. Bilinguale szenische Lesung mit der Autorin**

Mittwoch, 14. Juli | 18 Uhr | Montpellier-Haus 30  
**Bal populaire: Trio Abraçabraç**

Samstag, 31. Juli | 18 Uhr | Abfahrt vom Montpellier-Haus 31  
**Fahrradtour: Auf den Spuren urbaner Kunst aus Montpellier**

Datum und Ort werden noch bekannt gegeben 32  
**Graffitikünstler aus Montpellier bei Metropolink**

**NOUVEAU!**

**NEU 2021**

**Dauerhafter französischer Bücherflohmarkt**  
Foire aux livres permanente  
im Montpellier-Haus 44



## Regelmäßige Veranstaltungen

**Bricolage pour enfants (4-10 ans)**  
**Cercle de rencontres**  
**Cercle littéraire der Akademie für Ältere**  
**Groupe de conversation**  
**Shared reading** Gemeinsam frankophone Literatur lesen

**44 + 45**

## AUGUST

Erste Augustwoche | Karlstorkino

**Hommage an ein Multitalent  
Werkschau zu Jean-Claude Carrière**

33

Sonntag, 1. August | 19 Uhr | Karlstorkino

**Eröffnungsfilm der Werkschau zu Jean-Claude Carrière  
Der diskrete Charme der Bourgeoisie /  
Le charme discret de la bourgeoisie**

34

Donnerstag, 5. August | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus

**Literatur am Sommerabend:  
Les vacances de monsieur Hulot von Jean-Claude Carrière**

35

Donnerstag, 19. August | 19 Uhr | Karlstorkino

**Ciné-Club: Police / Bis an die Grenze**

36

## SEPTEMBER

Donnerstag, 16. September | 19 Uhr | Karlstorkino

**Ciné-Club: Aznavour by Charles**

37

16. – 19. September | Literaturherbst

Datum und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Broschüre des 7. Literaturherbstes

**René Fregni: Je me souviens de tous vos rêves /  
Wanderungen in der Provence**

38

Dienstag, 21. September | 17 Uhr | Montpellier-Haus

**Café littéraire zu Victoria Mas: Le bal des folles**

39

Donnerstag, 23. September | 20 Uhr | DAI Heidelberg

**Lesung und Gespräch mit Isabelle Autissier:  
Oublier Klara/Klara vergessen**

40

Samstag, 25. September | 11–21 Uhr | vor der Jesuitenkirche

**Heidelberger Herbst mit dem Fanfarenzug Kadors**

41

Samstag, 25. September | ganztägig

**Exkursion nach Luxemburg**

42

## VORSCHAU OKTOBER

Jetzt schon vormerken:

**16. Französische Woche Heidelberg**

**vom 15. bis 24. Oktober 2021**





**DIENSTAG, 11. MAI, 19 UHR**

# WALBURGA HÜLK

## DER RAUSCH DER JAHRE

### ALS PARIS DIE MODERNE ERFAND

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG, HAMBURG 2019

#### **Gespräch und Lesung in deutscher Sprache**

Stadtbücherei, Poststraße 15, 69115 Heidelberg, Eintritt frei,  
Anmeldung per E-Mail an [winter-dfkheidelberg@gmx.de](mailto:winter-dfkheidelberg@gmx.de)

Paris, 2. Dezember 1851: Louis Napoléon, Neffe des großen Napoléon Bonaparte, putscht sich an die Macht. Mit ihm wird Frankreich zum Zentrum der Welt. Es ist die Zeit der Gegensätze: Dekadenz und Reichtum auf der einen Seite, Unterdrückung und unmenschliche Arbeitsverhältnisse auf der anderen. Inmitten dieser turbulenten Zeiten kämpfen die Brüder Goncourt mit der Zensur, Victor Hugo muss das Land verlassen, Flaubert treibt sich im Bordell herum und Baudelaire raucht Haschisch. George Sand macht sich Sorgen um das Klima ...

Walburga Hülk-Althoff ist Professorin für romanische Literaturen an der Universität Siegen. Sie ist Expertin für das 19. Jahrhundert in Frankreich und hat sich in zahlreichen Studien mit der Literatur und Kunst in der Moderne befasst.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk) in Kooperation mit dem Romanischen Seminar der Universität Heidelberg

# Salon littéraire



**SONNTAG, 16. MAI, 11 – 13 UHR**

## SALON LITTÉRAIRE NEUE BÜCHER AUS DEM FRANZÖSISCHEN

### Literaturgespräch in deutscher Sprache

Zwinger 3, Zwingerstraße, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7€, ermäßigt 5€, VVK [www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de)

Was gibt es Neues auf dem französischsprachigen Büchermarkt? Über welche Neuerscheinungen spricht die Literaturkritik, welche Bücher liebt das französische Lesepublikum, welche das deutsche?

In einem neuen Format, das dfk und Freundeskreis Literaturhaus gemeinsam auf die Beine stellen, werden ausgewählte Werke vorgestellt und im kleinen Kreis diskutiert. Bei der Premiere mit dabei sind die Gedok-Vorsitzende Dorothea Paschen, der Schauspiel dramaturg Jürgen Popig und Manfred Metzner vom Wunderhorn-Verlag. Es moderiert Peter Staengle vom Freundeskreis Literaturhaus. Lassen Sie sich inspirieren, überraschen und nehmen Sie Platz in unserem Salon littéraire.

Alle besprochenen Bücher liegen bereits in deutscher Übersetzung vor und können vor Ort erworben werden:

- Laurent Binet *Eroberung* (Rowohlt 2020)
- Marie-Claire Blais *Drei Nächte, drei Tage* (Suhrkamp 2020)
- Jean-Paul Dubois *Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise* (dtv 2020)
- Marie-Hélène Lafon *Die Annonce* (Rotpunktverlag 2020)

Eine gemeinsame Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) und des Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V. mit Unterstützung des Theaters Heidelberg



**MITTWOCH, 19. , DONNERSTAG, 20.  
UND FREITAG, 21. MAI,  
JEWEILS 19.30 UHR**

## **WEINVERKOSTUNG TERRE MÉGÈRE**

**Weinpräsentation und Verkostung durch die Winzer  
des Domaine de Terre Mégère in französischer  
und deutscher Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
Eintritt 14 € (7 Weine) nur nach Voranmeldung mit  
Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Montag, 17. Mai 2021  
per ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an  
planeix@montpellier-haus.de wird gebeten.

Seit 1984 produziert die Familie Moreau auf 12 Hektar Wein-  
bergen erlesene Weine auf einem herrlichen Garrigue-Terroir  
mit Blick auf Sète, Montpellier und das Meer.

Die Produktion liegt seit jeher in den Händen der Winzerfa-  
milie, der es gelungen ist, im Laufe der Jahre den handwerk-  
lichen Charakter und die Unabhängigkeit der Weinherstellung  
zu bewahren – von der Beere bis zum Etikett. Es werden sie-  
ben verschiedene Weine unter den geschützten Bezeichnun-  
gen Pays d’Oc, Languedoc und Grés de Montpellier erzeugt.  
Die Reben bringen einen niedrigen Ertrag, dafür aber umso  
vollmundigere Trauben mit intensiven Aromen. Die reifen  
Früchte werden mitten im Dorf Cournonsec von Oliver Moreau  
und seinem Team nach traditioneller Art zu feinen Weinen  
verarbeitet. Zusammen sorgen sie für eine nachhaltige  
Landwirtschaft, die seit 2011 zertifiziert ökologisch ist.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammen-  
arbeit mit dem Domaine de Terre Mégère



**DONNERSTAG, 20. MAI, 19 UHR**

## **CINÉ-CLUB:** **SOUS LES ÉTOILES DE PARIS /** **UNTER DEN STERNEN VON PARIS**

**Belgien / Frankreich 2020, R: Claus Drexel,  
86 Minuten, D: Catherine Frot, Mahamadou Yaffa,  
Jean-Henri Compère, französische Originalfassung  
mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Seit mehreren Jahren lebt Christine unter einer Brücke in Paris. In einer kalten Winternacht trifft sie den achtjährigen Jungen Suli aus Eritrea, der auf dem Boden sitzt und weint. Suli ist auf der Suche nach seiner Mutter und spricht kein Wort Französisch. Beide sind Ausgestoßene und leben am Rande der Gesellschaft. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach der verlorenen Mutter. Und dabei stoßen sie auf viel mehr Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft, als Christine je gedacht hätte.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



© Krischer Fotografie

**DONNERSTAG, 27. MAI, 20 UHR**

## JENS ROSTECK: DIE VERWEGENE JEANNE MOREAU: DIE BIOGRAFIE

AUFBAU VERLAG 2019

### Eine Multimediashow

DAI, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg, Eintritt 8€, ermäßigt 5€, Kartenvorverkauf über [www.dai-heidelberg.de](http://www.dai-heidelberg.de) und an allen VK-Stellen

Das faszinierende Porträt einer Legende des europäischen Films: Jeanne Moreau (1928–2017) prägte die Leinwand und das internationale Kino des 20. Jahrhunderts wie kaum eine andere Schauspielerin ihrer Ära. Sie wird in einem Atemzug mit Romy Schneider, Catherine Deneuve oder Brigitte Bardot genannt und wurde von Orson Welles als Ausnahme-Mimin verehrt. Die Moreau, Muse der Nouvelle Vague und des Autorenkinos, drehte mit bedeutenden Regisseuren wie Louis Malle, François Truffaut, Luis Buñuel, Michelangelo Antonioni, Fassbinder und Wenders. Sie war eng befreundet mit Marguerite Duras, die Gefährtin von Pierre Cardin und die Geliebte von Peter Handke. Jens Rosteck zeichnet in dieser ersten umfassenden deutschsprachigen Biographie das faszinierende Porträt dieser verwegenen Künstlerin, die vielen Frauen mit ihrer Unabhängigkeit als Vorbild diente: emanzipiert, weise, abgründig, aufmüpfig, majestätisch und in höchstem Maße erotisch. Im Rahmen einer multimedialen Bühnenshow mit Textvortrag, Bildeinblendungen und Musikbeispielen stellt Jens Rosteck seine Biographie, die bereits in FAZ und ZEIT enthusiastisch besprochen wurde, erstmals in Heidelberg vor.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem DAI Heidelberg



**FREITAG, 28. MAI, 19 UHR**

## L'ASCENSEUR POUR L'ÉCHAFAUD / FAHRSTUHL ZUM SCHAFOTT

**Film zum Vortrag von Jens Rosteck**  
**FR 1958, R: Louis Malle, 88 Minuten, D: Jeanne**  
**Moreau, Maurice Ronet, französische Originalfassung**  
**mit deutschen Untertiteln, ab 16 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)  
Einführung: Barbara von Machui

Aus einem zweitklassigen Groschenroman zaubert der erst 25-jährige Louis Malle mit seinem Filmdebüt das Schlüsselwerk der Nouvelle Vague und macht eine bis dahin weitgehend unbekannte Schauspielerin zu deren Ikone und zur Muse ihrer besten Regisseure. Dieser Film verschafft sowohl Malle als auch seiner Entdeckung Jeanne Moreau den internationalen Durchbruch.

Auf der Suche nach ihrem im Fahrstuhl feststeckenden jungen Geliebten, den sie zum perfekten Mord angestiftet hat, wandelt Florence alias Jeanne Moreau wie eine Somnambule durch ein futuristisch anmutendes Paris, das man so amerikanisch kühl noch nie gesehen hat. Der dritte wichtige Akteur des Films ist die hinreißende Musik von Miles Davis, der für Malle frei zu den Filmbildern improvisierte – ein betörender Soundtrack: „Eine Melange von Film und Musik, mit einer Partitur aus Licht und einem Antlitz als Dreh- und Angelpunkt.“ (J. Rosteck)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.  
(dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**SAMSTAG, 29. MAI, 13 – 23.30 UHR**

## LAURENT MAUVIGNIER TOUT MON AMOUR

**Fahrt zum Théâtre National de Strasbourg, Vorstellung in französischer Sprache (ohne deutsche Übertitelung)**

Abfahrt 13 Uhr ab Heidelberg, bis zur Theateraufführung um 20 Uhr freie Zeit für Museumsbesuche, Stadtbummel und Abendessen, Rückkehr gegen 23.30 Uhr. Kosten für Busfahrt und Eintritt ca. 55 €, dfk-Mitglieder ca. 45 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis Samstag, 8. Mai per E-Mail an [ulrich.schirmer@t-online.de](mailto:ulrich.schirmer@t-online.de)

*Tout mon amour* est une pièce du romancier Laurent Mauvignier. Un couple, le père et la mère, est obligé de revenir dans la maison du grand-père pour assister à son enterrement. Cet endroit est celui de la tragédie familiale, celui où leur fille de six ans a disparu, dix ans auparavant. Une mystérieuse adolescente va venir sonner à leur porte : qui est-elle ? Une imposture ou l'être tant espéré ? Et qu'en dire au fils, l'enfant devenu unique après la disparition de sa sœur ? Arnaud Meunier met en scène ce « thriller métaphysique » qui interroge ce qu'est un deuil impossible, un retour autour duquel une famille va s'unir ou se déchirer : faut-il y croire ou non ? Peut-on accepter que le passé change de visage ? Les œuvres de l'écrivain Laurent Mauvignier – romans, récits, théâtre – sont publiées aux Éditions de Minuit. Le metteur en scène Arnaud Meunier dirige la Comédie de Saint-Étienne.

Une production de la Comédie de Saint-Étienne, Centre dramatique national

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)



**DIENSTAG, 8. JUNI, 19 UHR**

## **CINÉ-CLUB: TROIS JOURS ET UNE VIE / DREI TAGE UND EIN LEBEN**

---

**FR 2019, R: Nicolas Boukhrief, 120 Minuten, D: Sandrine Bonnaire, Pablo Pauli, Charles Berling, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Als der kleine Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, steht der Ort unter Schock. Und plötzlich steht jeder unter Verdacht, der sich anders als sonst verhält. Eine groß angelegte Suchaktion im angrenzenden Wald bleibt ergebnislos und muss am dritten Tag nach Rémis Verschwinden wegen eines verheerenden Sturms abgebrochen werden. In dieser schier endlosen Zeit lebt Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Denn er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah. Als Antoine 15 Jahre später nach seinem Studium zurückkehrt, hat sich das Dorf kaum verändert. Doch endlich sollen die Sturmschäden von einst beseitigt werden. Weil dadurch eine schreckliche Entdeckung droht, fasst Antoine einen verhängnisvollen Entschluss.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

---

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DONNERSTAG 10. JUNI – FREITAG 9. JULI**

## JOSEP

### **Ausstellung zur Entstehung des Animationsfilms von Aurel**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei, Öffnungszeiten Montag – Freitag 10 – 13 Uhr,  
14 – 17 Uhr, Freitag 14 – 16 Uhr,  
Infos unter [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

Zufällig bei einer Buchmesse entdeckt der Comicautor Aurel das zeichnerische Werk des spanischen Widerstandskämpfer Josep Bartolí und ist davon so beeindruckt, dass er entscheidet, einen Film über ihn zu drehen. Als einer von 500.000 Spaniern, die der franquistischen Diktatur entflohen sind, landet Josep in einem Internierungslager in Südfrankreich. Er wird das dortige Elend in Zeichnungen festhalten, die er heimlich anfertigt. „Die Zeichnungen zeigen wie ein Schrei (...). Ein universeller Schrei, der für Josep, für mich, durch ein Blatt Papier und einen Stift geht.“ sagt Aurel.

Die Ausstellung skizziert das Leben von Josep und zeigt auf, wie die Hauptfiguren unter der Feder von Aurel, sowie der ganze Film entstanden sind. Aurel, mit bürgerlichem Namen Aurélien Froment, lebt seit mehreren Jahren in Montpellier, wo er, nach dem Abbruch seines Chemiestudiums, seine Karriere als Zeichner in verschiedenen erst regionalen, dann nationalen Zeitungen begann. *Josep* ist sein erster Langspielfilm.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Verbindung mit der Vorführung des Animationsfilms *Josep* im Rahmen der 35. Filmtage des Mittelmeeres und der Fotoausstellung „Paul Senn: Land der Erinnerungen – Spanier in Lagern“ vom Mémorial du Camp de Rivesaltes



© Doc & Film International

**FREITAG, 11. JUNI, 17 UHR**

## AUREL ILLUSTRATOR, COMICAUTOR UND ANIMATIONSFILMREGISSEUR

**Gespräch in französischer und deutscher Sprache,  
Moderation Thomas Hummitzsch,  
Dolmetschen Stefan Egghart**

Heidelberger Literaturtage, Universitätsplatz, Spiegelzelt,  
Eintritt 10 €, ermäßigt 7 €, Info und Karten online unter  
[www.heidelberger-literaturtage.de](http://www.heidelberger-literaturtage.de) oder in teilnehmenden  
Heidelberger Buchhandlungen

2020 wurde Aurel mit seinem ersten Animationsfilm *Josep* über ein südfranzösisches Internierungslager international bekannt. Der Film wurde mit über 10 Preisen ausgezeichnet, darunter der César für den besten Animationsfilm und der Europäische Filmpreis. Für das wegen der Pandemie schließlich abgesagte Filmfestival in Cannes kam der Film in die offizielle Auswahl.

Als Illustrator arbeitet Aurel seit 2007 für die Zeitungen *Le Monde*, *Le Canard enchaîné* und die Monatszeitung *Le Monde diplomatique*. Gezeichnete Reportagen veröffentlichte er u. a. in *Le Monde* und einem Sammelband unter dem Titel *Clandestino*. 2019 erschien sein erster Comic *Fanette*, der die Kämpfe einer umweltbewussten Teenagerin beschreibt. Aurel gibt im Gespräch Einblicke in sein Verhältnis zur Illustration, zum Comic und zum Animationsfilm. Aurélien Froment lebt in Montpellier. Mit seiner Einladung werden auch 60 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Montpellier und Heidelberg gefeiert.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses im Rahmen der Heidelberger Literaturtage (09. – 13. Juni 2021)

CITY OF  
LITERATURE  
HEIDELBERG

# HEIDELBERGER LITERATUR TAGE

## 09.–13. JUNI

Festival\_Lesungen\_\_\_\_Gespräche  
Workshops\_\_Lesewohnzimmer  
Ausstellungen\_Führungen

[www.heidelberger-literaturtage.de](http://www.heidelberger-literaturtage.de)

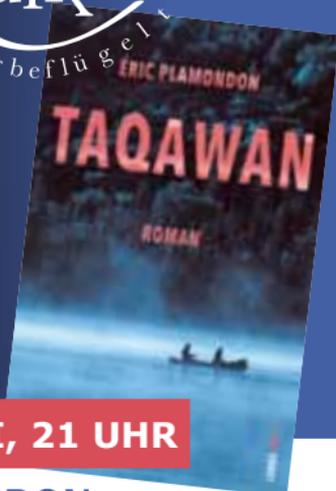
Informationen zum Festival,  
zum Programm und zum  
Kartenvorverkauf auch unter  
Facebook, Instagram und Twitter.



 Heidelberg



– lire donne des ailes  
dfk  
Literatur beflügelt



© Lenos Verlag

**FREITAG, 11. JUNI, 21 UHR**

## ÉRIC PLAMONDON TAQAWAN

QUIDAM EDITEUR 2018, LENOS VERLAG 2020  
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON ANNE THOMAS

**Lesung und Gespräch mit dem Autor in französischer und deutscher Sprache, Moderation: Erika Mursa, Dolmetschen: Stephan Egghart, Deutschsprachige Lesung: Klaus Knobloch**

Heidelberger Literaturtage, Universitätsplatz, Spiegelzelt, Eintritt 10 €, ermäßigt 7 €, VVK online unter [www.heidelberger-literaturtage.de](http://www.heidelberger-literaturtage.de) oder in Buchhandlungen

Lachsfang und die indigenen Mi'gmaq, Legenden, Kolonialismus und rassistische Gegenwart in Québec – Eric Plamondon vermittelt in diesem Thriller, Bildungs- und Abenteuerroman Einblicke in Denken und Leben der First Nations.

Am 11. Juni 1981 zerstört die Québécoise Polizei in einer brutalen Razzia die Lachsfangnetze der Mi'gmaq und damit deren Lebensgrundlage. Die 15jährige Océane, Zeugin des Unrechts, wird von drei Polizisten mitgenommen und vergewaltigt. Ihre Rettungsversuche treiben die Handlung bis zum actiongeladenen Ende voran. Kurze Kapitel und lose assoziierte Exkurse über historische und politische Kontexte, indianische Mythen oder den ersten Chanson-Auftritt von Céline Dion fügen sich hier zu einem ungewöhnlichen literarischen Ganzen als Vorgeschmack auf das Buchmesse-gastland Kanada. Éric Plamondon, geb. 1969 in Québec, lebt heute in der Region Bordeaux. *Taqawan* ist sein erster Roman auf Deutsch.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) im Rahmen der Heidelberger Literaturtage

**VERNISSAGE DIENSTAG, 15. JUNI, 19 UHR**  
**AUSSTELLUNG 16. JUNI – 2. JULI**

## PAUL SENN LAND DER ERINNERUNGEN: SPANIER IN LAGERN

### **Fotoausstellung von Paul Senn zu Flüchtlingslagern in Südfrankreich 1939**

Vernissage im Rathausfoyer in Anwesenheit von Agnès Sajaloli, Leiterin der Gedenkstätte des Lagers von Rivesaltes, Rathaus Heidelberg, Marktplatz 1, 69117 Heidelberg, Eintritt frei, Öffnungszeiten Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch – Freitag 8 – 16 Uhr, Montag geschlossen, Infos unter [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

Zwischen 1936 und 1939 machen sich angesichts der wachsenden Erfolge der franquistischen Truppen im spanischen Bürgerkrieg rund eine halbe Million Spanier auf die Flucht nach Frankreich. Diese „Retirada“ endet für die Freiheitskämpfer in einer weiteren schmerzvollen Erfahrung: Sie werden in Frankreich als unerwünscht betrachtet und in Lagern interniert, wo sie Hunger, Krankheit und Erniedrigung erleiden. Zum 80. Jahrestag dieses Geschehens hat die Gedenkstätte des Lagers von Rivesaltes in Zusammenarbeit mit 14 beteiligten Gemeinden und der Région Occitanie diese schmerzende Geschichte mit einer Fotoausstellung des schweizerischen Fotojournalisten Paul Senn (1901–1953) dokumentiert. Er hat ab 1938 für schweizerische Zeitungen Reportagen über den Bürgerkrieg in Spanien veröffentlicht und 1939 an der spanisch-französischen Grenze erst die Retirada, dann die Internierung der Spanier in den Lagern fotografisch festgehalten. Aussagen der damals Internierten über ihre Lebensbedingungen begleiten die Fotos.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Mémorial du Camp de Rivesaltes und der Region Occitanie und mit Unterstützung der Stadt Heidelberg und des Interkulturellen Zentrums

**DONNERSTAG, 17. JUNI,**  
UHRZEIT WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

AUREL  
JOSEP

Voraussichtlich  
in Anwesenheit  
des Regisseurs



**FR / ES / BE 2020, R: Aurel, 74 Minuten, D: Sergi López, Bruno Solo, David Marsais, Gérard Hernandez, Valérie Lemerrier, Thomas VdB, Sílvia Pérez Cruz, französisch-katalanisch-kastilische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK ab 18 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 8 €, ermäßigt 7 €, Mitglieder Medienforum 4 €,  
VVK online unter [www.filmtage-mittelmeer.de](http://www.filmtage-mittelmeer.de)

Es ist Anfang 1939, Barcelona fällt an Francos Truppen, wenige Monate bevor dieser sich zum Sieger des spanischen Bürgerkriegs erklärt und ebenso Monate bevor der Zweite Weltkrieg beginnt. In der sog. Retirada („Rückzug“) fliehen 500.000 Republikaner\*innen über die Grenze nach Frankreich. Dort sind sie nicht willkommen und werden in Lager an der Mittelmeerküste zusammengepfercht, ohne ausreichend Verpflegung, sanitäre oder medizinische Einrichtungen. Einer von ihnen ist der Künstler Josep Bartolí. Von ihm, seiner Zeit im Lager und seiner Freundschaft zu einem französischen Polizisten erzählt *Josep*. Auch sein Verhältnis zu Frida Kahlo bleibt nicht unerwähnt. Ein eindrucksvolles Porträt mit Sogwirkung, von dem Cartoonisten Aurel mit Hilfe seiner animierten Zeichnungen zum Leben erweckt.

Der Illustrator Aurel zeichnet u.a. für die Zeitungen *Le Monde* und *Le Canard enchaîné*, sowie für die Wochenzeitschrift *Politis* und die Monatszeitung *Le Monde diplomatique*.

*Josep* ist sein erster Langspielfilm.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.filmtage-mittelmeer.de](http://www.filmtage-mittelmeer.de)

Eine Veranstaltung des Medienforums Heidelberg e.V. und des Montpellier-Hauses



© www.ousortiren.com

© PHOTO: Bildquelle

**SAMSTAG, 19. JUNI, 9 – 20 UHR**

## LALIQUE-MUSEUM IN WINGEN UND JARDIN DE LA FERME BLEUE

### **Exkursion ins Elsass mit Marius Mrotzek**

Abfahrt: 9 Uhr ab Heidelberg, Rückkehr gegen 20 Uhr, Kosten für Busfahrt, Führung und Eintritt ca. 55 €, für dfk-Mitglieder ca. 45 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis 29. Mai per E-Mail an [ulrich.schirmer@t-online.de](mailto:ulrich.schirmer@t-online.de).

In der reizvollen Landschaft des Naturparks Nordvogesen liegt Wingen-sur-Moder. Bekannt geworden ist der Ort durch René Lalique, der hier ab den 1920ern seine exklusiven Objekte aus Glas herstellen ließ. Sein Name ist seitdem untrennbar mit der Stilrichtung des „Art déco“ verbunden. Seit 2011 besteht in Wingen das Lalique-Museum. Seine Meisterwerke aus Glas werden wir im Rahmen einer Führung kennenlernen.

Nach dem Mittagessen (voraussichtlich im Museumscafé) wird uns der Garten um das Museum einen kleinen Vorgeschmack darauf geben, was uns am Nachmittag erwartet.

Auf der Rückfahrt werden wir noch einen Abstecher nach Uttenhoffen machen – zur **Ferme Bleue**, einem liebevoll angelegten Privatgarten.

Außerdem gibt es voraussichtlich die Gelegenheit, einen französischen Supermarkt zu besuchen.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



© Helen Anthony Jaculy - Wikimedia Stocking ©

**SAMSTAG, 19. JUNI, 19.30 UHR**

## AYWA AUS MONTPELLIER WORLD MUSIC KONZERT

**Konzert zum 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft  
zwischen Heidelberg und Montpellier  
im Rahmen der 35. Filmtage des Mittelmeeres**

Sommerbühne Karlstorbahnhof, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt VVK 18 € + VVK Gebühr / Abendkasse 22 €, Einlass ab 18 Uhr. Infos unter [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de) oder [www.karlstorbahnhof.de](http://www.karlstorbahnhof.de)

60 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und Montpellier, 35 Jahre Filmtage des Mittelmeeres, 35 Jahre Montpellier-Haus: Alles gute Gründe, um dieses Jahr wieder „mittelmeerländisch“ zu feiern! Und mit wem ginge das besser als mit den Musikern der Band AYWA aus Montpellier, die schon mehrere Male bei den Interkulturellen Festtagen dem Publikum auf dem Uniplatz einheizten? Mit ihrer explosiven Mischung aus maghrebinischen Klängen, Worldmusic, Rock und Jazz bringt AYWA den Süden, das Mittelmeer und die Hitze der Wüste nach Heidelberg.

Die vier Musiker um den Sänger Adil verstehen es, die Melodien Nordafrikas mit den elektrischen Sounds Westeuropas zu einer einzigartigen, mitreißenden und rebellischen Musik zu verbinden und gleichzeitig Botschaften von Frieden, Hoffnung und Protest auszusenden.

„Alleine geht man schneller. Zusammen geht man weiter.“

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Karlstorbahnhof und mit Unterstützung des Medienforums Heidelberg e.V.



FILMTAGE  
DES MITTELMEERES  
16.- 27.06.2021

**MONTAG, 21. JUNI,**  
UHRZEIT WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

## ROBERT GUÉDIGUIAN GLORIA MUNDI

**FR / IT 2019, R: Robert Guédiguian, 107 Minuten**  
**D: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darrousin, Gérard Meylan, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 8 €, ermäßigt 7 €, Mitglieder Medienforum 4 €,  
VVK online unter [www.filmtage-mittelmeer.de](http://www.filmtage-mittelmeer.de)

Anlässlich der Geburt der kleinen Gloria versammelt sich deren weitläufiger Verwandtenkreis in Marseille, um das Kind zu begrüßen. Doch das eigentlich ausgelassene Familienfest steht unter keinem guten Stern: Daniel, der Großvater, kommt gerade aus dem Knast, und Mathilde und Nicolas, die beiden Eltern der kleinen Gloria, kommen mehr schlecht als recht über die Runden. Und dann wird Nicolas eines Nachts angegriffen und verletzt.

Wieder einmal erweist sich Robert Guédiguian, dessen Filme meistens in seiner Heimatstadt Marseille angesiedelt sind, als feinsinniger Beobachter der „kleinen Leute“ und zeigt auf, wie sich neokapitalistische Strukturen auf die Beziehungen derer auswirken, die sie erdulden müssen. Mit *Marius und Jeannette – eine Liebe in Marseille* wurde Guédiguian international berühmt.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.filmtage-mittelmeer.de](http://www.filmtage-mittelmeer.de).

Eine Veranstaltung des Medienforums Heidelberg e. V. und des Montpellier-Hauses

# Café littéraire



**DIENSTAG, 22. JUNI, 17 UHR**

## LEÏLA SLIMANI LE PAYS DES AUTRES GALLIMARD 2020

### **Café littéraire mit Barbara von Machui in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei, um Anmeldung per ☎ 06221/16 29 69 oder  
per E-Mail an [planeix@montpellier-haus.de](mailto:planeix@montpellier-haus.de) wird gebeten.

En 1944, Mathilde, une jeune Alsacienne, s'éprend d'Amine Belhaj, un Marocain combattant dans l'armée française. Après la Libération, le couple s'installe au Maroc à Meknès, ville de garnison et de colons. Tandis qu'Amine tente de mettre en valeur un domaine constitué de terres rocailleuses et ingrates, Mathilde se sent vite étouffée par le climat rigoriste du Maroc. Seule et isolée à la ferme avec ses deux enfants, elle souffre de la méfiance qu'elle inspire en tant qu'étrangère et du manque d'argent. Le travail acharné du couple portera-t-il ses fruits? Les dix années que couvre le roman sont aussi celles d'une montée inéluctable des tensions et des violences qui aboutiront en 1956 à l'indépendance de l'ancien protectorat.

Leïla Slimani est l'auteure de *Chanson douce*,  
prix Goncourt 2016.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.  
(dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**FREITAG, 25. JUNI, 19 UHR**

## VOLKER HAGEDORN DER KLANG VON PARIS EINE REISE IN DIE MUSIKALISCHE METROPOLE DES 19. JAHRHUNDERTS

**Lesung in deutscher Sprache mit musikalischer  
Umrahmung aus Werken der behandelten Komponisten  
Flügel: Katharina Olivia Brand**

Stadtbücherei, Poststraße 15, 69115 Heidelberg  
Eintritt 10 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 7 €,  
Anmeldung per E-Mail an [winter-dfkheidelberg@gmx.de](mailto:winter-dfkheidelberg@gmx.de),  
Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt.

Berlioz, Rossini, Meyerbeer, Chopin, Offenbach, Pauline Viardot – diese und viele andere Künstler leben, lieben, leiden in der musikalischen Hauptstadt des 19. Jahrhunderts und schreiben mit an der Partitur einer Metropole zwischen Revolution und Elektrizität, Eisenbahn und Kaiserreich. Erstmals wird Paris in diesem Buch als Zentrum europäischer Musik im 19. Jahrhundert erkundet, zugleich die Musik auf ihre Umgebung bezogen. Soziales Elend und teure Soiréen, Liebe und Kunst bringt dieses Panorama des Vormittags unserer Epoche zusammen. Ihm kommen wir in der Musik so nah wie sonst nirgends: im Klang von Paris.

Volker Hagedorn, geboren 1961, studierte in Hannover an der Hochschule für Musik und Theater Bratsche. Danach arbeitete er als Redakteur, seit 1996 ist er freier Journalist und Musiker. 2015 wurde er mit dem Ben-Witter-Preis ausgezeichnet, 2017 erhielt er den Gleim-Literaturpreis.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen  
Kulturkreises e. V. (dfk)



© PHOTO: privat

**MITTWOCH, 30. JUNI, 15 – 18 UHR**

## CONTES DE LA VALISE GESCHICHTEN AUS DEM KOFFER

EINE KREATIVE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEGEGNUNG

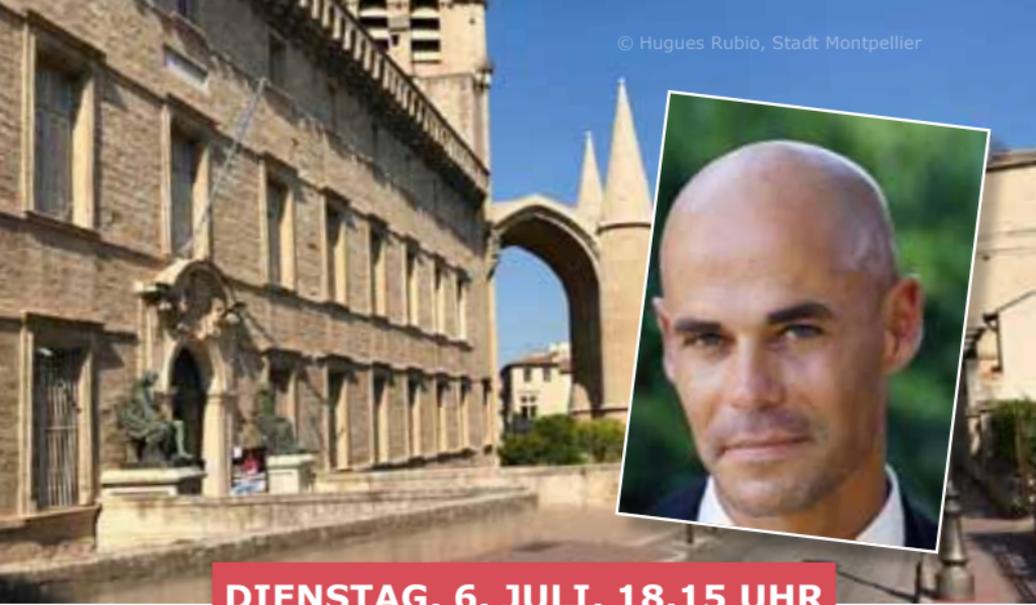
**Zweisprachiger Workshop des Vereins Theaterpädagogik vor Ort e. V. für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten per E-Mail an  
[planeix@montpellier-haus.de](mailto:planeix@montpellier-haus.de) oder unter ☎ 06221.16 29 69

In diesem Workshop erzählen wir Euch eine Geschichte, die im Koffer direkt aus Frankreich kommt. Ihr lernt das Kamishibai kennen, ein Miniatur Theater, in dem Ihr die Bilder der Geschichte seht. Ihr hört französische Wörter und Klänge und unsere Phantasie bringt uns schnell mitten nach Frankreich. Nun können wir eine eigene Geschichte erfinden! Natürlich spielt sie in Frankreich oder ist davon inspiriert. Was wissen wir schon über das Land oder wie stellen wir es uns vor? Wir spielen, malen und zeigen unsere Geschichte im Kamishibai Theater. So kann sie im Koffer nach Frankreich reisen und dort erzählt werden. Theaterpädagogik vor Ort e.V. bietet interdisziplinäre szenische Arbeitsformen an, die die Kommunikation und Interaktion im kulturellen und sozialen Umfeld fördern. Nach dem Workshop Anfang Juli in Montpellier findet **am 21. Juli um 16.30 Uhr im Montpellier-Haus die Vernissage** mit Bildern und Geschichten von und aus Frankreich statt.

Konzept, Musik und Theaterpädagogik: Nelly Noack, Wiebke Weinbrenner und Rodrigo Pozo (TpvO e.V.), Milena Lachmanowits und Serge Bolze (L'Engrainé). Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung

Eine Veranstaltung von Theaterpädagogik vor Ort e.V., Heidelberg, in Kooperation mit dem Montpellier-Haus und der Association L'Engrainé, Montpellier



**DIENSTAG, 6. JULI, 18.15 UHR**

## MICHAËL IANCU

# JÜDISCH-ARABISCHE EINFLÜSSE AUF DIE GRÜNDUNG DER MEDIZINFAKULTÄT VON MONTPELLIER IM JAHRE 1220

**Vortrag im Rahmen der Jüdisch-Muslimischen  
Kulturtage in Heidelberg (JMKT)  
in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung**

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Hannah-Arendt-Saal (S 4), Landfriedstraße 12, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Im XII. Jahrhundert werden die großen jüdischen Gemeinden im Languedoc durch die Ankunft der andalusischen Glaubensbrüder stimuliert, die aus Spanien geflohen sind; diese mehrsprachigen Flüchtlinge übertragen kulturelles Wissen durch eine rege Übersetzungstätigkeit, insbesondere der andalusische Flüchtling Judah ibn Tibbon, und verbreiten auf okzitanischem Boden das jüdisch-arabische Wissen aus der iberischen Halbinsel. Es wird das Fundament der wissenschaftlichen und medizinischen Kultur der jüdischen Welt im Mittelalter sein.

Der Historiker Michaël Iancu leitet seit seiner Gründung das Institut Maïmonide-Averroès-Thomas d'Aquin in Montpellier. Er ist Spezialist für Forschungen zur jüdischen Bevölkerung in Südfrankreich, vom Mittelalter bis heute, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Zweiten Weltkrieg.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Kooperation mit der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg im Rahmen der Jüdisch-Muslimischen Kulturtage in Heidelberg (JMKT)



**MITTWOCH, 7. JULI, 20 UHR**

## TRIO GLISSANDO: FRANCO-ALLEMAND MUSIK, DIE VON HERZEN KOMMT

---

### **Konzert**

Haus der Begegnung, Merianstraße 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 10 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 6 €, Anmeldung  
dringend empfohlen unter: [ulrich.schirmer@t-online.de](mailto:ulrich.schirmer@t-online.de)

Trio Glissando Stuttgart: Gestartet sind die drei professionellen Musiker mit einer ungewöhnlichen Besetzung als Geheimtipp – inzwischen haben sie ihr Publikum auf zahlreichen Bühnen der Bundesrepublik erobert und erfreuen die Menschen mit Musik aus mehreren Jahrhunderten. Die Arrangements wurden dem Ensemble auf den Leib geschrieben, denn es gilt, die glanzvolle Harfe von Emilie Jaulmes (Soloharfenistin der Stuttgarter Philharmoniker) mit dem Waldhorn und der Posaune der Brüder Michael und Matthias Nassauer spannend und wirkungsvoll zu verbinden.

Die Besucher erwartet ein französisches Programm, welches besonders durch die französische Herkunft von Emilie Jaulmes eine persönliche Prägung erfährt. So erklingen nicht nur bekannte Melodien von George Bizet und Claude Debussy, sondern auch von ihrem eigenen Großvater, der viele Jahre für den französischen Rundfunk aufnahm. Nähere Details dazu wird Matthias Nassauer in seiner ebenso informativen wie humorigen Moderation zum Besten geben.

---

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen  
Kulturkreises e.V. (dfk)



**DONNERSTAG, 8. JULI, 19 UHR**

## CINÉ-CLUB: VARDA PAR AGNÈS

**FR 2018, R: Agnès Varda, 115 Minuten, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Am 29. März 2019 verstarb die große Filmemacherin Agnès Varda im Alter von 90 Jahren. Mehr als 60 Jahre lange hatte die „Grand-Mère de la Nouvelle Vague“ das filmische Schaffen in Frankreich entscheidend mitgeprägt und der Kinetographie ihres Heimatlandes eine unverkennbare, ganz neue und eigene Sichtweise hinzugefügt. In ihrem letzten Werk, das seine Premiere bei der Berlinale 2019 feierte, lässt Agnès Varda ihr Leben und ihr filmisches, fotografisches und bildkünstlerisches Schaffen Revue passieren und zeigt auf ebenso unterhaltsame wie charmante Weise, wie wichtig Empathie, Neugier und Offenheit für ihre scheinbar unerschöpfliche Kreativität waren. Eine Liebeserklärung an das Kino und an das Leben.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DIENSTAG,  
13. JULI, 20 UHR**

## PENDA DIOUF PISTES / PISTEN



**Deutsch-französische szenische Lesung mit der Autorin, Deutsche Lesestimme: Irene Baumann, Konzeption und Übersetzung: Annette Bühler-Dietrich, Professorin für Neue Deutsche Literatur und Theaterwissenschaft, Universität Stuttgart**

Völkerkundemuseum VPST, Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg, Eintritt 8 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5 €

*Pistes* ist ein Stück über den Mut. Den der Autorin Penda Diouf, die allein von Paris nach Namibia aufbricht, um das ferne Land zu erkunden. Auf der Suche nach Erinnerungen und nach der eigenen Identität entdeckt sie die beeindruckende Weite der Namib-Wüste, die Fülle des Lichts und das Rot der Sanddünen. Und sie entdeckt auch, dass hier unter deutscher Kolonialherrschaft das Massaker an den Hereros und den Namas stattfand, das als erstes Genozid des 20. Jahrhunderts gilt. Ein zugleich sehr persönliches, poetisches und politisches Stück, in dem diskriminierende Erfahrungen der Autorin als Heranwachsende in Frankreich mit der Gewaltgeschichte Namibias während der Kolonisierung Südwestafrikas verknüpft werden.

Penda Diouf, geboren 1981, ist Theaterautorin und Schauspielerin. Ihre Stücke wurden beim Festival d'Avignon Off und auf zahlreichen Bühnen in Frankreich aufgeführt.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Institut français Stuttgart und dem Linden-Museum Stuttgart mit freundlicher Unterstützung der LBBW Stiftung



**MITTWOCH, 14. JULI, 18 UHR**

## BAL POPULAIRE ZUM FRANZÖSISCHEN NATIONALFEIERTAG

### **Ein Abend mit dem Trio Abraçabraç – Live Musik**

Im Hof des Montpellier-Hauses, Kettengasse 19,  
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Wir hoffen, den französischen Nationalfeiertag dieses Jahr mit den Musikern vom Trio Abraçabraç gebührend zu feiern, die 2020 leider nicht kommen konnten. Auch wenn wir wahrscheinlich noch nicht werden tanzen können, möchten wir Sie einladen, symbolisch einem "bal trad" beizuwohnen – das Alles bei sonnigen Weinen aus Montpellier sowie Quiche und Käseteller, die wieder liebevoll vorbereitet von der Amicale F (Französischer Freundeskreis am Bunsengymnasium) angeboten werden.

**18 Uhr:** Einlass zum Bal Musette mit nostalgischen Musikstücken im Hof des Montpellier-Hauses

**20 Uhr:** Das Trio Abraçabraç bringt Sie mit seiner fröhlichen Musik durch Frankreich – von Okzitanien bis in die Bretagne. Sylvie Berger (ethnische Percussion) wird einige Tänze vorführen, Serge Desaunay (Akkordeon und Cister) und Hervé Robert (Gesang, Geige) werden sie musikalisch begleiten.

**Ab 22 Uhr im Haus:** Karaoke auf Französisch und französische Hits der 60er bis heute

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses



**SAMSTAG 31. JULI, 18 UHR**

## **MONTPELLIER AUF DEN SPUREN URBANER KUNST IM HEIDELBERGER STADTRAUM**

### **Fahrradtour im Rahmen des Metropolink Festivals vom Montpellier-Haus zum Patrick Henry Village**

Treffpunkt: Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, 18 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden, Wegstrecke: ca. 12 km  
Kosten: 18 € (inkl. Eintritt zum Festival Metropolink im PHV).  
Nur nach Voranmeldung mit Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Montag, 26. Juli per E-Mail an [planeix@montpellier-haus.de](mailto:planeix@montpellier-haus.de) wird gebeten.

Montpellier ist in Frankreich ein Mekka für urbane Kunst. Entdecken Sie auf einer Fahrradtour durch Heidelberg Straßenkunstwerke, die im Rahmen des Metropolink-Festivals in den letzten Jahren von Künstlern aus Montpellier hier geschaffen wurden. Auf dieser Tour werden Sie die Vielfalt dieser Kunstform und der Künstler entdecken: von den Farbkaskaden von ZEST bis zu den zarten Linien von NUBIAN, von den Collagen von CSS.JPEG oder bis zur Welt des Hip-Hops von ENAER. Die Strecke führt uns auch an verschiedenen Gebäuden mit Fassadenmalerei weiterer internationaler Künstler vorbei. Auf der Rundfahrt über Montpellierplatz, Montpellierbücke, Montpellierstraße und schließlich zum PHV erhalten Sie einen Eindruck davon, wie stark die Partnerstadt Montpellier seit 60 Jahren in Heidelberg integriert ist. Unterwegs werden wir eine kurze Pause einlegen, um ein Gläschen Wein aus Montpellier mit ein paar südfranzösischen Spezialitäten zu genießen.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstützung des ADFC Rhein-Neckar / Heidelberg (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) im Rahmen des Metropolink Festivals



**ANFANG AUGUST 2021**

## METROPOLINK KÜNSTLER AUS MONTPELLIER

---

**Vernissage der Wand beim Festival für urbane Kunst –  
Kreatives und farbenfrohes Zeichen der  
Städtepartnerschaft im öffentlichen Raum**

Genaueres Datum und Ort der Vernissage werden noch bekannt gegeben, Eintritt frei, nähere Infos und Programm zu gegebener Zeit unter [www.metropolink-festival.de](http://www.metropolink-festival.de) und auf [www.instagram.com/metropolinkurbanartfestival](https://www.instagram.com/metropolinkurbanartfestival)

Trotz Corona konnte das Metropolink-Festival im Frühsommer 2020 Nubian (der 2019 schon in PHV war) einladen, um in Walldorf eine Wand zu bemalen. Er ließ sich von der Umgebung im Ort inspirieren (u.a. von einer Katze, die ihn täglich, während der Arbeiten, besuchte) und brachte seine eigene Welt dazu, die aus einer Mischung von Science-Fiction, Märchen und Mythen mit hybriden Kreaturen und eigenartigen Maschinen besteht. „Dieses Universum bietet sich als Einladung an, seine Bewohner zu treffen, die sich in ihren Wachträumen in völliger Autonomie harmonisch zu entwickeln scheinen“, sagt er selbst.

Nach dem Studium von Design und Illustration in Montpellier hat Nubian seine Spuren weltweit – bis nach New York – hinterlassen. Er – oder ein weiterer Künstler aus Montpellier – wird für die Ausgabe 2021 erwartet.

---

Eine Veranstaltung von Metropolink für urbane Kunst mit Unterstützung des Montpellier-Hauses

1. – 8. AUGUST



## WERKSCHAU ZU JEAN-CLAUDE CARRIÈRE

### Hommage an ein Multitalent

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
 Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
 Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Jean-Claude Carrière (\*1931 – † 2021) war zunächst Schriftsteller, bevor er zu einem der bekanntesten und erfolgreichsten Drehbuchautoren Europas wurde. Zum Film kam er über Jacques Tati, der ihn um Romanfassungen zu zweien seiner Filme bat. 1962 realisierte er mit Pierre Étaix den Kurzfilm *Heureux Anniversaire*, der prompt den Oscar gewann. Größere Bekanntheit erlangte Carrière danach durch seine Zusammenarbeit mit Regie-Größen wie Luis Buñuel, Jean-Luc Godard, Andrzej Wajda, Miloš Forman und vielen anderen. Carrière war nicht nur versiert im Schreiben von Romanen und Originaldrehbüchern, sondern auch im Adaptieren von Romanvorlagen, wie beispielsweise für Volker Schlöndorffs Verfilmung von *Die Blechtrommel* (1979). Im Laufe seiner Karriere wurde Carrière mit vielen wichtigen Filmpreisen bedacht, so 2015 mit dem Ehren-Oscar für sein Lebenswerk und 2016 mit dem Europäischen Filmpreis. Bis ins hohe Alter schrieb er Drehbücher, zuletzt für *Le sel des larmes* von Philippe Garrel, der 2020 im Wettbewerb der Berlinale lief. Zudem war das Multitalent auch als Schauspieler, Dramatiker, Essayist, Zeichner und lange Jahre als Präsident der Nationalen Hochschule für Film und Fernsehen in Paris tätig. Nun ist Jean-Claude Carrière im Februar 2021 verstorben.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. und des Montpellier-Hauses (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V. und dem Internationalen Filmfestival Mannheim Heidelberg



**SONNTAG, 1. AUGUST, 19 UHR**

## ERÖFFNUNGSFILM DER WERKSCHAU DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE

**Frankreich/Spanien 1972 | Regie: Luis Buñuel  
Drehbuch: Luis Buñuel, Jean-Claude Carrière / 35mm /  
102 min / Fernando Rey, Delphine Seyrig u.a. / Original  
mit deutschen Untertiteln.**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

„Bourgeoisie“ – dieser Begriff wird oft falsch verwendet und enthistorisiert. Dieser Titel eines der bekanntesten Filme von Buñuel wurde inzwischen zur geläufigen Sentenz im Feuilleton. Radikal beschreibt er eine selbstbezogene Gesellschaft, die ihren Geist, ihre Genussfähigkeit und ihre Witzeleien durch entschiedene Abgrenzung gegenüber anderen sozialen Gruppen gewinnt. Ihre oft hanebüchenen Ängste inklusive ... Für seine herrlich boshafte Satire war Carrière zusammen mit Buñuel für den Oscar für das beste Drehbuch nominiert.

Als Hommage an sein vielseitiges Schaffen zeigen der Deutsch-Französische Kulturkreis Heidelberg, das Montpellier-Haus, das Medienforum Heidelberg e.V. und das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg in der ersten Augustwoche eine Auswahl seiner Filmwerke.

Die weiteren Filme und Aufführungstermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. und des Montpellier-Hauses (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V. und dem Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg



BEI SCHLECHTEM WETTER IM HAUS

**DONNERSTAG, 5. AUGUST, 19.30 UHR**

LITERATUR AM SOMMERABEND  
**JEAN-CLAUDE CARRIÈRE**  
LES VACANCES  
DE MONSIEUR HULOT

ROMAN NACH DEM FILM VON JACQUES TATI, ÜBERSETZUNG VON WOLFGANG MERTZ



**Hommage an Jean-Claude Carrière (1931 – 2021)**  
**Lesung in französischer und deutscher Sprache**  
**von Florian Kaiser**

Im Garten hinter dem Montpellier-Haus, Kettengasse 19,  
69117 Heidelberg, Eintritt 5 €, dfk-Mitglieder und Studierende 3 €

Dass Romane als Vorlage für Filme dienen, ist geläufig. Hier ist es umgekehrt: Jean-Claude Carrière, der zu Beginn der 50er Jahre als Schriftsteller arbeitete, wurde von Jacques Tati beauftragt, Romanfassungen zu seinen Filmen *Die Ferien des Monsieur Hulot* und *Mon Oncle* zu schreiben. Diese ersten Kontakte zum Film waren für ihn der Beginn einer außerordentlich fruchtbaren Tätigkeit als Drehbuchautor.

Anschaulich und mit filmnaher Sprache brachte Carrière die Slapstick-Komik des im Jahr 1958 gedrehten Kinoklassikers in literarische Form. Monsieur Hulot wurde zur Kultfigur: ein träumerischer Trottel mit Regenmantel, Pfeife und viel zu kurzer Hose, der aneckt, weil er nicht maßstabgerecht in seine Umwelt passt. Mit seiner unbeschreiblichen Art verunsichert er die Feriengäste in dem Badeort am Atlantik und stürzt das kleine Hotel ins Chaos.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk) und des Montpellier-Hauses



**DONNERSTAG, 19. AUGUST, 19 UHR**

## CINÉ-CLUB: POLICE BIS AN DIE GRENZE

**Frankreich 2019 | 98 Minuten | R: Anne Fontaine  
D: Virginie Efira, Omar Sy, Grégory Gadebois  
französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50€, ermäßigt 6,50€, dfk-Mitglieder 3,50€,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Die Polizisten Virginie, Aristide und Érik werden zu einem ungewöhnlichen Einsatz gerufen: Sie sollen einen tadschikischen Asylbewerber vom Abschiebezentrums zum Flughafen eskortieren, um seine Abschiebung durchzusetzen. Während der Fahrt realisiert Virginie, dass auf den Mann in seiner Heimat der sichere Tod wartet. Die Polizisten geraten in einen Gewissenskonflikt: Sollen sie Dienst nach Vorschrift leisten oder doch eigenen moralischen Grundsätzen treu bleiben? Die Mission stellt alle drei vor ein Dilemma – ein Einsatz, bei dem eine einzige Nacht das Schicksal eines Mannes entscheidet.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)  
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e. V.



**DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER, 19 UHR**

## CINÉ-CLUB: AZNAVOUR BY CHARLES

**R: Marc Di Domenico, D: Charles Aznavour, Frankreich  
2019, 83 Min., Französisch mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

1948 schenkte Edith Piaf Charles Aznavour eine Paillard-Bolex-Kamera, die er sein Leben lang behielt. Bis 1982 drehte Aznavour unzählige Stunden von Bildmaterial, wie für ein sehr persönliches Tagebuch. Bei all den entscheidenden Erlebnissen und Begegnungen seines Lebens war die Kamera dabei, er filmte seine Reisen, seine Freunde, seine Liebesbeziehungen, seine Langeweile. Kurz vor seinem Tod begann Aznavour mit dem Filmemacher Marc di Domenico das Material zu sichten und entschied, aus den Aufnahmen einen Film zu erstellen, seinen Film.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)  
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**16. – 19. SEPTEMBER \***

## RENÉ FREGNI

# JE ME SOUVIENS DE TOUS VOS RÊVES

## WANDERUNGEN IN DER PROVENCE

### **Lesung in französischer und deutscher Sprache**

\* Datum und Uhrzeit lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Entnehmen Sie diese bitte der Broschüre des 7. Literaturherbstes.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

René Frégni, geb. 1947 in Marseille, lebt und schreibt in Manosque, Haute Provence. Nach einem unstillen, von Abenteuern und existenziellen Herausforderungen geprägten Leben hat der Autor über ein Dutzend Romane verfasst, die sämtlich in der Edition Gallimard erschienen sind.

*Je me souviens de tous vos rêves* kam 2015 heraus und beschreibt nicht so sehr im engen Sinne eines Romans, sondern im Verbund poetischer Schilderungen und essayistischer Betrachtungen des „écrivain-flâneur“ die Landschaft und seine Bewohner. Es sind die menschlichen Sonderlinge seiner engen Heimat und die Bedingungen des Menschseins im Allgemeinen, die Frégni dabei interessieren. Die bislang noch nicht ins Deutsche übersetzten Betrachtungen wurden von Ulrike Frank aus eigenem, privatem Interesse ins Deutsche übertragen. Für die ehemalige Biologie- und Deutschlehrerin, die u.a. 30 Jahre lang an der Deutschen Schule in Genf arbeitete, ist es ein Anliegen, einen Eindruck von der Dichte und Atmosphäre der Texte zu vermitteln und den in Deutschland unbekanntem Autor dem Heidelberger Publikum vorzustellen.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) im Rahmen des 7. Literaturherbstes Heidelberg, der vom 16.–19. September stattfindet

# Café littéraire



**DIENSTAG, 21. SEPTEMBER, 17 UHR**

## VICTORIA MAS LE BAL DES FOLLES

ALBIN MICHEL, 2019 LE LIVRE DE POCHE, 2021

### **Café littéraire mit Harald Berghofen in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,  
69117 Heidelberg, Eintritt frei

A la fin du XIXe siècle, à l'hospice de la Pitié Salpêtrière, dont l'un des chefs de service est le célèbre neurologue Charcot, se déroule chaque année « le bal des folles ». Les internées, déguisées, fascinent ainsi le Tout Paris accouru pour l'occasion. En mars 1885, trois femmes s'y croisent et leur rencontre bouleversera leurs certitudes. Où se niche réellement la folie ? Véritable portrait de l'époque, cet ouvrage met en lumière les abus d'enfermement, commis légalement, dont les femmes, du simple fait de leur condition, étaient alors victimes.

Ce premier roman de Victoria Mas a obtenu le Prix Renaudot des Lycéens 2019 et a figuré dans la sélection des 30 meilleurs livres de l'année 2019 du magazine Le Point.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER, 20 UHR**

**ISABELLE AUTISSIER**

**OUBLIER KLARA / KLARA VERGESSEN**

STOCK 2019 | MARE 2020, AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON KIRSTEN GLEING

**Lesung und Gespräch in deutscher und französischer Sprache, Moderation: Anne-Marie Schirmer, Lesung des deutschen Textes: Thomas Städtler, Dolmetschen: Nicoline Erichsen**

DAI Heidelberg, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg  
Eintritt 9,90 €, dfk- und DAI-Mitglieder 4,90 €, ermäßigt 5,90 €  
über [www.dai-heidelberg.de](http://www.dai-heidelberg.de) und bei den üblichen VK-Stellen

Murmansk, nördlich des Polarkreises. Zum ersten Mal kehrt Juri, der längst als Ornithologe in Nordamerika lebt, in seine Heimat zurück. Sein Vater Rubin liegt im Sterben, lediglich das Rätsel um Juris Großmutter Klara – eine Wissenschaftlerin zur Zeit Stalins, die vor den Augen des damals vierjährigen Rubin verhaftet wurde – hält ihn am Leben. Klaras Verschwinden und eine Jugend voller Entbehrungen haben aus Rubin einen unerbittlichen Fischer und hartherzigen Vater gemacht, der seinen ungeliebten Sohn nun in einem letzten Aufeinandertreffen um Hilfe bittet: Er soll herausfinden, was mit Klara passiert ist.

Ein Blick in die jüngere Geschichte Russlands, voll von spektakulären Beschreibungen einer wilden Natur und des Lebens auf hoher See.

Isabelle Autissier ist Autorin des Spiegel-Bestsellers *Herz auf Eis*, Weltumseglerin und seit 2016 Präsidentin von WWF Frankreich.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk) in Kooperation mit dem DAI Heidelberg



\* JE NACH WITTERUNG

**SAMSTAG, 25. SEPTEMBER, 11–21 UHR \***

## HEIDELBERGER HERBST FANFARENZUG KADORS AUS MONTPELLIER

### **Mit Kulinarischem und Musikalischem aus Montpellier**

vor der Jesuitenkirche, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg  
Eintritt frei

Der Caterer Adrien Guillard von „Au délit des cieux“ aus Mèze, der uns vor zwei Jahren mit seinen Austern, marinierten Miesmuscheln und weiteren südfranzösischen Spezialitäten verwöhnte, wird Sie in diesem Jahr erneut begeistern.

Das Montpellier-Haus wird passend dazu vollmundige Weine aus der Gegend von Montpellier anbieten. Auch der bilinguale Zweig des Bunsengymnasiums bietet wie immer vor der Jesuitenkirche Kaffee und Kuchen an. Andere Vereine der Partnerstädte präsentieren ihre regionalen Produkte.

Für die Musik sorgt der Fanfarenzug Kadors aus Montpellier: Die 15 Musiker begeistern mit mediterranen Fanfarenklängen. Mit ihrer mitreißenden Musik und ungewöhnlichen Kostümen werden sie 60 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und Montpellier gebührend feiern!

Auftrittszeiten: ca. 11 Uhr 45, 14 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr

Eine Veranstaltung der Stadt Heidelberg  
in Zusammenarbeit mit dem Montpellier-Haus  
im Rahmen des Heidelberger Herbstes



**SAMSTAG, 25. SEPTEMBER, GANZTÄGIG**

## **EXKURSION NACH LUXEMBURG VILLA VAUBAN UND STADTBUMMEL**

### **Exkursion mit Marius Mrotzek**

Abfahrt 7.15 Uhr ab Heidelberg, Rückkehr gegen 21 Uhr  
Kosten für Busfahrt, Führung und Eintritt ca. 60 €, dfk-Mitglieder ca. 50€ (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis 7. September per E-Mail an [ulrich.schirmer@t-online.de](mailto:ulrich.schirmer@t-online.de)

Durch seine besondere Lage – am Schnittpunkt der germanischen und romanischen Kultur – bietet das kleine Luxemburg eine bunte kulturelle Vielfalt, die sich aus den Einflüssen der Nachbarn speist. Luxemburgs Sprachenvielfalt ist legendär und Luxemburg-Stadt wurde bereits zweimal zur europäischen Kulturhauptstadt gekürt.

Die Villa Vauban, inmitten eines Parks des französischen Gartenarchitekten Edouard André gelegen, wird heutzutage als Kunstmuseum genutzt. Die repräsentative Stadtvilla von 1873 wurde erst vor wenigen Jahren renoviert und um einen Neubau erweitert. Dort werden wir die aktuelle Ausstellung „Variations“ besichtigen, die uns einen Einblick in die Sammlung des Museums vom 18. Jahrhundert bis in die Moderne geben wird.

Anschließend geht es zum Essen und zu einem Bummel durch die Stadt, die aufgrund ihrer Lage auf einem Felsen und ihrer Befestigungsanlagen einstmals als das „Gibraltar des Nordens“ galt.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)

Vorankündigung

**FRANZÖSISCHE  
WOCHE  
HEIDELBERG  
15.-24.10.2021**

[www.französische-woche.de](http://www.französische-woche.de)



**NEU – NOUVEAU!**

**Das ganze Jahr über**



## **FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei, Öffnungszeiten/Heures d'ouverture: vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10–13 Uhr, nachmittags/l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14–17 Uhr, Fr. (Ven) 14–16 Uhr

Von nun an können Sie, das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht. Der Gewinn wird gespendet an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Vous pouvez dorénavant tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture. Les bénéfices seront reversés à l'association Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.  
Ein Angebot des Montpellier-Hauses

### **Regelmäßige Veranstaltungen**

#### **BRICOLAGE POUR ENFANTS (4–10 ANS)**

**Einmal im Monat mittwochs 15–17 Uhr Bastelnachmittag**  
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**12. Mai regulär, Spezialveranstaltung am 30. Juni, 15–18 Uhr**

**Contes de la valise – Geschichten aus dem Koffer**

**Eine kreative deutsch-französische Begegnung**

Zweisprachiger Workshop des Vereins Theaterpädagogik vor Ort e.V. für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren (→ Seite 25)

**21. Juli und 29. September wieder regulär**

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

Organisé par la Maison de Montpellier

#### **CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG**

**Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr**

Gaststätte Essighaus, Plöck 97, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,

www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

**11 mai, 8 juin, 13 juillet, 10 août et 14 septembre**

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.

Organisé par la Maison de Montpellier

## **CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES**

**Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr,**  
Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 304  
(3.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung:  
barbara.machui@t-online.de und Akademiebüro

**12 et 26 mai, 9 et 23 juin, 7 et 21 juillet,  
4 et 18 août, 1, 15 et 29 septembre**

Un cercle littéraire pour tous ceux qui unit l'amour pour la littérature et l'amour pour la langue française. Pour ceux qui aimeraient (re)découvrir des poèmes ou lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson. Nous allons essayer une approche à Marcel Proust et sa „Recherche du temps perdu“ (Larousse, Petits classiques). Les textes suivants seront choisis par le groupe. Livre de base: *La Littérature française, Une anthologie* (reclam) – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk)

## **GROUPE DE CONVERSATION**

**Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr**  
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**12 et 26 mai, 9 et 23 juin, 7 et 21 juillet,  
15 et 29 septembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

## **SHARED READING – GEMEINSAM FRANKOPHONE LITERATUR LESEN**

**Jeden letzten Dienstag im Monat, 19.30 – 21 Uhr**  
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
 06221/16 29 69, Eintritt frei und ohne Anmeldung,  
Info unter [www.karlstorbahnhof.de/shared-reading/](http://www.karlstorbahnhof.de/shared-reading/)

**25. Mai, 29. Juni und 27. Juli**

Shared Reading ermöglicht eine ganz neue Art der Literaturerfahrung, die alle Menschen ansprechen will, und funktioniert ohne Vorwissen und ohne Vorbereitung. Ausgebildete Leseleiter\*innen bringen Geschichten und Gedichte mit, die vorgelesen und gemeinsam entdeckt werden. Jeder Gedanke und jedes Gefühl ist richtig, unangestrenzte Offenheit ist das Ziel. Die Gruppe im Montpellier-Haus konzentriert sich auf deutsche Übersetzungen frankophoner Literatur.

Eine Veranstaltung von Shared Reading, initiiert vom Kulturhaus Karlstorbahnhof, mit Unterstützung des Montpellier-Hauses

# DAS MONTPELLIER-HAUS

... ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die von der Stadt Montpellier und der Region Occitanie subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

**Montpellier-Haus**, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27  
E-Mail: [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de), [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)  
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg



## Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr  
Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr, geschlossen  
vom 14. bis einschließlich 24. August 2021

## JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

### EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

**Zutreffendes bitte ankreuzen** und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de)

- Lesungen  Vorträge  Filmtage des Mittelmeeres  alles rund um Wein, regionale Produkte, Gastronomie  Stammtisch à la française, Cercle de rencontres, Groupe de conversation en français  Alle Arten von Musik  Chanson française et occitane  Klassisch / Gegenwartsmusik  Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop  Hip Hop / Rap / Techno  andere Musik: .....
- Tanz  Theater  Ausstellungen  Kindernachmittage auf Französisch (Kinder zw. 4 und 10 Jahren)  anderes: .....

Vorname .....

Name .....

Straße .....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

Unterschrift .....



Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.

[www.deutsch-französischer-kulturkreis.de](http://www.deutsch-französischer-kulturkreis.de)

# Deutsch-Französischer Kulturkreis in Heidelberg

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

**JA!** **Ich werde Mitglied**  
im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:  
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., c/o Dr. Erika Mursa,  
Von-der-Tann-Straße 18, 69126 Heidelberg.

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

# MERCI BEAUCOUP

Das vorliegende Programm wird Ihnen präsentiert von den Mitgliedern der Deutsch-Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA-Kultur), nämlich Deutsch-Französischer Kulturkreis e. V., Montpellier-Haus und Stadt Heidelberg.



 **Heidelberg**

Wir danken allen Kooperationspartnern, die an der Programmgestaltung für Mai bis September 2021 mitgewirkt haben.



**Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg**



**FILMTAGE  
DES MITTELMEERES  
16.-27.06.2021**



**mémorial**  
du camp de rivecourt



 **Heidelberg Marketing**

 **Interkulturelles Zentrum Heidelberg**

